

Ich bin zu jung um gefrustet zu sein...

Beitrag von „Dejana“ vom 21. März 2006 19:08

Hi zusammen,

so...heute ist Dienstag und Diensttage sind bei mir Schultage. Nachdem ich den Tag voller Elan begonnen hatte, (ich hatte mich heute morgen wirklich auf die Schule gefreut) bin ich jetzt wieder daheim und frustriert. Warum?? Drei meiner vier Stunden liefen problemlos und relativ erfolgreich. Nur beim English Intermediate in der 11. hat's gehapert. 😞

Hilfe, wie bringe ich die zum Lesen und Arbeiten?? Das kann doch nicht sein, dass 16-Jährige schon bei ner halben Seite Text aufgeben und sich weigern irgendwas zu machen. Ich hatte zwar nur drei Schüler, aber ich kam mir vor wie im Kindergarten. Gut, ich weiss, dass ich die "Problemfälle" bekomme, die, die auch so nie was machen. Es hat auch keineswegs geholfen, dass wir im Computerraum waren. (Ich hab aufgehört mit zu zählen, wie oft ich heute Bildschirme ausgeschaltet und gebeten habe, sich auszuloggen. :eek:)

Mit zwei der drei Schüler hatte ich vorher schon individuell gearbeitet und ich weiss, dass sie die Aufgaben lösen können und alles andere als dämlich sind. Beim Einzelunterricht war es auch problemlos möglich sie zum Arbeiten zu bewegen, schließlich hatten sie meine ungeteilte Aufmerksamkeit. Mit den beiden zusammen hätte es wohl heute auch geklappt. Nur Nummer drei hat alles aufgemischt, die zwei anderen haben dann eben auch nix mehr gemacht.

Hilfe, hat jemand Ideen?? 😞 Im Mai sind Abschlussprüfungen....*verzweifelt schau*

Fürs nächste Mal hab ich mir vorgenommen, sie an den einzigen Tisch ohne Computer zu verpflanzen und ihren Lehrer zu bitten, dass ich sie zurück in die Klasse schicken kann, wenn sie sich wieder zu nix überwinden können. Wenn das mit dem Lesen wieder nicht klappt, lasse ich sie vorlesen...ist doch unfassbar, sowas. Was könnte ich denn sonst noch anders machen??

Ich bin jetzt echt gefrustet. 😞 Sie hätten in der Stunde die Aufgaben problemlos bewältigen können und hätten dann sogar noch Zeit gehabt um an die Computer zu gehen. Aber nein...wäre ja zu einfach gewesen... 😞

Dejana *um Hilfe bittend und relativ verstimmt*

Beitrag von „schulkind“ vom 21. März 2006 20:50



schon 93 Klicks und keiner der Dich



???

So, nu mach ich das mal : *schnellhinlaufund  *. Sorry mehr kann ich Dir leider nicht

helfen. (Das mit dem Vorlesen lassen )

tröstende Grüße vom Schulkind

Beitrag von „iche“ vom 21. März 2006 21:02

Sind die lieben kleinen einfach nur renitent oder haben die richtige Probleme?

Im letzteren Fall könnte man vielleicht etwas anderes zu lesen-

seien es Eminem oder 50Cent Lyrics (ggf auch als Zugabe)...wenn der Spaßfaktor ein bisschen mitspielt geht ja manches leichter...

Von den Rechnern würde ich im Vorfeld die Netzkabel einsammeln...das geht ja gar nicht, das die zocken während du versuchst ihnen den Dimmer im Hirn wieder aufzudrehen...

Beitrag von „Dejana“ vom 21. März 2006 21:23

Hi ihr,

danke fürs Trösten und die Antworten. 😊 Mir geht's schon etwas besser. *schlürft ihren Allehol*

iche: Die haben keine Probleme, die haben nur keinen Bock und durften von ihrem Lehrer aus viel zu lange viel zu viel. (Warum ziehen Jugendliche es vor an die Wand zu starren, statt was zu lesen??) Die Texte kann ich nicht ändern, die hat der Lehrer vorgegeben und sie müssen den Kram für die Prüfungen können. Es ist ein "offener" Computerraum, ich kann also auch die Netzkabel nicht einsammeln. Eigentlich kann ich gar nichts machen...und das ist wohl auch das Problem. So, nächste Woche bitte ich darum, dass ich sie wieder in die Klasse schicken kann, wenn ich schon kein Nachsitzen verteilen darf. Vielleicht finde ich auch was zur

"Belohnung", wenn sie sich benehmen und arbeiten?! In dem Alter stehen die nicht mehr auf "Well done"- oder "Great work"-Sticker, Glitterstifte und Stempel, oder? 😁 Mal sehen, was die Schule selbst in die Richtung anbietet (abgesehen von der Zeit am Computer ohne mich im Rücken und meinen Finger am Ausschaltknopf).

Schade nur, dass ich immer erst nachher weiss, was ich hätte anders machen sollen. 😞

Dejana

Beitrag von „iche“ vom 21. März 2006 21:47

hmm, blöde Lage.

Aber meinst du nicht, dass es möglich wäre, den Herrschaften feste Plätze zuzuweisen, an denen die Netzkabel fehlen(ich meinte übrigens den Strom, da geht nämlich der ganze PC nicht und nicht nur das Netzwerk) ?

Aber das mit dem Vorlesen klingt sehr gut- wenns der Text hergibt mit verteilten Rollen- oder jeder einen Satz reihum...da können sie nix anderes machen. Und für die Sprachentwicklung ist auch was getan...

Du schaffst das schon, daumendrück...

Beitrag von „MYlonith“ vom 21. März 2006 21:49

Die sind freiwillig da. Das sollte man denen ganz klar sagen. Wenn die keine Lust haben, sollen die was anderes machen. Jobsuche oder so etwas oder eben in der Leistung ein ungenügend. Immerhin Arbeitsverweigerung. Und muss man in der Oberstufe noch den Kuschelunterricht fahren wie in der Sek I?!?? DAS IST UNSERE NEUE ELITE!!!

Beitrag von „Dejana“ vom 21. März 2006 22:02

MYlonith: Du hast das Kästchen links neben meinem Beitrag nicht gelesen. Es handelt sich um eine 11. Klasse in einer britischen Schule. Die sind keineswegs freiwillig da sondern stehen kurz vor ihren GCSE-Prüfungen - vergleichbar mit der 10. Klasse der Realschule. Zusätzlich ist

Englisch Pflichtfach, also nicht mal abwählbar, wie z.B. Geschichte oder sowas. Kuschelunterricht? Bitte, nur her mit deinen Vorschlägen.

Ich bin nur zum Helfen da. Ja, sowas gibt's in Deutschland nicht, aber ich bin nunmal keine ausgebildete Lehrkraft sondern mache diesen Job neben meinem Studium. "Lehrer" darf ich mich erst ab Sommer 2007 nennen. Meine praktische Erfahrung beschränkt sich auf Grundschulen und ein paar Stunden Training für diesen Job.

Beitrag von „robischon“ vom 21. März 2006 22:30

hallo dejana

kannst du nicht einfach mit ihnen darüber reden was sie sich vorstellen?

sie sind selber für sich verantwortlich.

du kannst ihnen fragen beantworten wenn sie etwas nicht verstehen.

sie wollen diese prüfung bestehen?

oder nicht ?

lass sie selbstständig sein.

nimm sie ernst.

Beitrag von „iche“ vom 21. März 2006 22:30

Zitat

MYlonith schrieb am 21.03.2006 21:49:

Und muss man in der Oberstufe noch den Kuschelunterricht fahren wie in der Sek I?!??

DAS IST UNSERE NEUE ELITE!!!

Interessant- in deinem Profil steht Sekl...du musst oder darfst also Kuschelunterricht fahren und erwartest von den Lehrern der späteren Jahrgänge, dass sie die bösen sind, die die Kinder back to life holen?

Ich will jetzt aber keine Grundsatzdebatte vom Zaun brechen...ich nehme an das war Sarkasmus(neben der Fehlinterpretation der Lage)...

Beitrag von „Dejana“ vom 22. März 2006 08:59

Zitat

robischon schrieb am 21.03.2006 22:30:

hallo dejana

kannst du nicht einfach mit ihnen darüber reden was sie sich vorstellen?

sie sind selber für sich verantwortlich.

du kannst ihnen fragen beantworten wenn sie etwas nicht verstehen.

sie wollen diese prüfung bestehen?


oder nicht ?


lass sie selbstständig sein.

nimm sie ernst.

Alles anzeigen

Ich wünschte ich könnte...ganz ehrlich. Sie sind ja nun wirklich alt genug. Wenn ich sie aber nur machen lasse, bringt das gar nix. Die starren lieber die gesamten 60 Minuten an eine weisse Wand...und die Prüfungen sind zumindest zweien reichlich egal. Englisch ist scheisse, ihr Lehrer ist scheisse, die Schule ist scheisse und in ein paar Wochen sind sie eh von diesem Übel befreit.

 Für die Hürde namens Prüfung scheinen sie blind zu sein. Dass sie ohne ein C (bzw. eine Drei) in Englisch nach der Schule nicht weit kommen werden, hat ihnen noch nicht eingeleuchtet. Es ist relativ schwierig ihnen nach 11 Jahren, in denen ihnen praktisch das Denken abgenommen wurde, plötzlich Verantwortung für sich selbst in die Hand zu drücken. Wenn ich sie frage, wie sie sich das vorstellen, dann scheint ihre Vorstellung darin zu bestehen, dass sie nix machen müssen, sobald sie nicht mehr im eigentlichen Klassenraum sind. (Die machen ja bei ihrem Lehrer schon kaum was.)

Es ärgert mich eben nur, weil ich weiss, dass sie mehr könnten. Möglicherweise bin ich masochistisch veranlagt, aber ich mag die Jungs und arbeite eigentlich gerne mit ihnen, selbst wenn sie mich gelegentlich zur Verzweiflung treiben. Deswegen ist es schwierig für mich einfach daneben zu stehen und zuzuschauen, wie sie grundlos ihren Abschluss in den Sand setzen. 

Beitrag von „robischon“ vom 22. März 2006 10:23

das ist doch überzeugend.

du willst nicht, dass sie sich selber egal sind.

du willst dringend, dass sie das tun was sie können.

sag ihnen das einfach.

sag ihnen, was sie können und ein oder zwei aktionen die sie auf jedenfall schaffen. irgendeine vorstellung über ihr leben könnten sie doch haben.

es wird ihnen eindruck machen wenn sie von dir hören was sie können und dass du willst dass sie diese prüfung schaffen. nach der prüfung kommt ein nächstes ziel.

schrecklich, eine schule die so sehr entmündigt. oder?

Beitrag von „Dejana“ vom 23. März 2006 13:46

Zitat

robischon schrieb am 22.03.2006 10:23:

du willst nicht, dass sie sich selber egal sind.

du willst dringend, dass sie das tun was sie können.

sag ihnen das einfach.

schrecklich, eine schule die so sehr entmündigt. oder?

Ich bin mir nicht sicher, ob es sie im Geringsten kümmert, was ich denke. Da könnte ja jeder kommen. 😞

Ihnen vor Augen zu halten was sie können, hatte ich vor. Es ist halt nur schwierig bei Nummer drei, da ich mit ihm vorher noch nicht gearbeitet hatte und ich letzte Stunde nun auch nicht gerade ein positives Bild bekommen habe. Nun gut, zumindest kann er mit nem Computer umgehen und mir auf den Keks gehen...ist ja auch schon mal was. Zumindest Letzteres schaffen nicht allzu viele. 😄

Beitrag von „robischon“ vom 23. März 2006 14:03

doch, es kümmert sie was andere von ihnen denken.

es wird ihnen sicher nicht sehr oft etwas positives über sie selber mitgeteilt.

was meinst du wie gut sowas tut.

erst glauben sie es vielleicht nicht. es muss also überzeugend sein.

viel erfolg.

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 17:23

Zitat

robischo schrieb am 23.03.2006 14:03:

doch, es kümmert sie was andere von ihnen denken.

es wird ihnen sicher nicht sehr oft etwas positives über sie selber mitgeteilt.

was meinst du wie gut sowas tut.

erst glauben sie es vielleicht nicht. es muss also überzeugend sein.

viel erfolg.

Ja, es kümmert sie, sogar sehr!

Derjana, Du schriebst, dass Du die Bengels sogar magst. Das spüren sie und darum kümmert es sie, was Du über sie denkst.

Beitrag von „Dejana“ vom 2. Mai 2006 19:53

Hi zusammen,

ich hab den Thread nochmal rausgeholt. Nach vier Wochen "Freizeit" (Osterferien, plus einen Streiktag, plus einen Schulputztag), hatte ich meine Jungs heute wieder. 😄

Herrje, von den Computern hab ich sie nicht wegbekommen, wir haben es aber doch geschafft zumindest einen Teil der gestellten Aufgaben zu bewältigen (so nebenbei, zwischen Ebay, Sprayfarben, Scootern und irgendwelchen chinesischen Websites). Statt mich gleichzeitig um alle drei kümmern zu wollen, bin ich ihnen nun eben abwechselnd auf den Keks gegangen und habe die Aufgaben mit ihnen ganz gezielt und individuell besprochen. Also immer einer am Arbeiten, während die anderen Beiden im Internet rumsurfen, mit dem CD-Laufwerk rumspielen oder ganz dringend telefonieren müssen. Sie lesen immernoch nicht gerne...die jeweils vier Zeilen waren schon ein Kampf. 😞

Mein "Problemfall" vom letzten Mal konnte sich allerdings auch noch an die letzte Stunde mit mir erinnern und hat seinen Bildschirm schon gleich von selbst ausgeschaltet, wenn immer ich mich zu ihm gesellte.

Gut, noch lange nicht perfekt, aber schon besser... 😊

Danke nochmal an alle. 😊

Dejana